



BAUQUALITÄT

Prüf-Nr. KH00.7.5

## PRÜFPROTOKOLL

1. PRÜFINSTITUT **Brandversuchshaus Hamburg  
Mörkenstraße 36  
D - 22767 HAMBURG**
2. AUFTRAGGEBER **Brandschutz- Technik und Rauchabzug GmbH  
Langbehnstraße 13  
D - 22761 HAMBURG**
3. HERSTELLER **Mingardi Magnetic SRL  
Via dell` Artigianato 40  
I - 40050 CALDERINO DI MONTE S. PIETRO (BO)**

4. INHALT DES AUFTRAGES

**Prüfung der Funktion und Standsicherheit eines Öffnungsantriebs für Fenster in Anlehnung an die DIN 18232.**

5. ANGABEN ÜBER DAS VERSUCHSMATERIAL

5.1 Bezeichnung: **Kettenantrieb, Typ MXL**

5.2 Tag der Anlieferung: **10. Januar 2001**

6. PRÜFAUFBAU

**Die Prüfung wurde am 10. Januar 2001 orientierend im Kleinbrandofen durchgeführt. Zu diesem Zweck wurde der Motor mittels einer Prüfvorrichtung praxisgerecht in die Decke eines Brandraumes eingebaut.**

**Der Brandraum wurde mit einem Gasbrenner so beheizt, daß die Temperatur innerhalb von 5 Minuten auf 300 °C anstieg und danach 25 Minuten nahezu konstant blieb. Die Temperaturmeßstelle war 100 mm unterhalb der Decke und 100 mm vor dem Probekörper (Motor) angeordnet. Der Motor wurde mittels eines Prüfgestells mit 10 Kg auf Druck belastet.**

Prüf-Nr. **KH00.7.5**

 7. VERLAUF DER PRÜFUNG

Versuchsdauer [min]	Beobachtungen
0	Der Kettenantrieb ist eingefahren. Start des Versuchs.
5	Nach Betätigung des Schalters fährt der Motor die Kette, unter der angegebenen Belastung und innerhalb von 21 s, bis zur max. Länge von 420 mm aus.
30	Ende der Prüfung.

 8. TEMPERATUREN IM BRANDRAUM

Versuchsdauer [min]	Soll- Temperatur [°C]	Ist- Temperatur [°C]
1	60	89
2	120	128
3	180	190
4	240	250
5	300	303
10	300	302
15	300	300
20	300	301
25	300	299
30	300	302

Prüf-Nr. KH00.7.5

## 9. SCHLUSSBEMERKUNG

Der geprüfte Antrieb fuhr, nach Betätigung des Schalters, nach 5 Minuten Prüfdauer in die Offen- Stellung.

Bis zum Versuchsende blieb der Antrieb in dieser Position.

Unmittelbar nach dem Versuch funktionierte der Antrieb, ohne Abkühlzeit, wieder störungsfrei.

Die durchgeführte Prüfung dient nur zur eigenen Information des Auftraggebers. Das Prüfprotokoll ist nicht als Eignungsnachweis des untersuchten Antriebs verwendbar.

Hamburg, den 11. Januar 2001

Leiter der Prüfstelle

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Matlac', with a horizontal line underneath.

Dipl.-Ing. A. Matlac